



10 Tipps für Unterwasser Cleanups

1. Wähle einen passenden Platz

Überprüfe vor der Aktion die zu erwartenden Bedingungen am vorgesehenen Tauchplatz. Hierzu können zählen: Nachschauen in Gezeitentabellen, Einholen von Informationen über Strömungen und andere potenzielle Gefahren usw. Stelle auf diese Weise sicher, dass die teilnehmenden Taucher über die notwendigen Fertigkeiten verfügen und sich bei der Aktion wohlfühlen können. Hole bei den zuständigen Stellen die erforderlichen Genehmigungen ein.

2. Sei umfassend informiert

Befolge die örtlichen Gesetze und Bestimmungen – auch für die anschließende Abfall- und Müllentsorgung. Damit dein Säuberungsteam die Auswirkungen von Müll in Gewässern besser einschätzen kann, steht bei www.projectaware.org das „Project AWARE Marine Debris Facts Sheet“ zum Download bereit, das du an die Taucher verteilen kannst.

3. Sei organisiert und vorbereitet

Sorge dafür, dass du genügend Taucher aber auch Nichttaucher hast, die von Land oder vom Boot aus die Aktion unterstützen. Es sollten sich genügend Freiwillige von örtlichen Wassersportclubs, Jugendeinrichtungen, Schulen usw. finden lassen. Informiere die örtlichen Behörden (Polizei, Feuerwehr, Küstenwache o.ä.) über die geplante Aktion, einschliesslich der genauen Stelle, der Zahl der freiwilligen Taucher und sonstigen Helfer usw. Nimm auch Kontakt zum örtlichen Müllentsorgungsunternehmen auf, um den gesammelten Müll anschliessend zu entsorgen oder dem Recycling zuzuführen. Ziehe in Erwägung, die Säuberungsaktion mit einem Project AWARE Spezialkurs oder etwa einem PADI Suchen und Bergen Spezialkurs zu verbinden.

4. Mache die Aktion publik

Registrierte den Event online auf der Project AWARE Webseite oder melde ihn auf andere Weise bei deiner zuständigen Project AWARE Zweigstelle an, um kostenlose Materialien zur Unterstützung der Aktion zu erhalten. Nutze diese Materialien, um Werbung für diesen Event zu machen und versuche Sponsoren zu gewinnen, indem du örtliche Einrichtungen kontaktierst, wie etwa Zoos/Aquarien, Freizeitzentren, Geschäfte für Freizeitartikel usw.

5. Gewährleiste die Sicherheit

Lade erfahrene Tauchprofis ein, um am Tauchplatz die Koordination zu übernehmen und für die Sicherheit zu sorgen. Sorge für die Einhaltung des Buddy-Systems und der Verfahren für sicheres Tauchen. Erkläre den Tauchern, welche Stellen aus Sicherheitsgründen zu meiden sind, weil dort etwa scharfe oder schwere Objekte Gefahren darstellen können. Falls gefährlicher Müll o.ä. bei der Aktion gefunden wird, lasse von den Tauchern lediglich die genaue Position notieren, und informiere die zuständigen Behörden.

6. Plane den Tauchgang und halte dich an deinen Plan

Gib den Tauchern ein vollständiges Briefing zum Tauchgang und für die Gewährleistung der Sicherheit, einschliesslich: Ziel und Wert der Säuberungsaktion; Überlegungen zur Unterwasserumgebung und zu nachhaltigen Tauchtechniken, welche die Unterwasserwelt nicht beeinträchtigen; Informationen zum Tauchplatz und zu den Einrichtungen vor Ort; Techniken zur Erfassung der Daten; Vorsichtsmassnahmen und Notfallverfahren; Teameinteilung; Festlegung der zu säubernden Gebiete; Maximalzeiten und -tiefen; Treffpunkte; anschliessende Entsorgung des gesammelten Mülls. Stelle sicher, dass alle Taucher sich vor und nach dem Tauchgang beim Tauchkoordinator melden.

7. Habe gut gewartete und sichere Ausrüstung

Stelle sicher, dass die gesamte Ausrüstung gut gewartet ist und zuverlässig funktioniert. Die Taucher sollten zum Schutz Handschuhe tragen und den Müll unter Wasser in wieder verwendbaren Säcken o.ä. sammeln. Hebesäcke können von Nutzen sein, um Säcke mit gesammeltem Müll oder grössere Objekte zur Oberfläche zu bringen.

8. Beachte beim Tauchen die Project AWARE Philosophie

Achte darauf, dass die Taucher langsam und vorsichtig vorgehen, um Schädigungen der Unterwasserwelt zu vermeiden. Erkläre ihnen, Müll an Ort und Stelle lassen, der bereits von lebenden Organismen bedeckt ist oder bewohnt wird und so Teil der Umgebung unter Wasser geworden ist. Potenziell gefährlichen Tieren ist mit Vorsicht zu begegnen. Notiere tote oder in Netzen/Leinen verfangene Tiere auf deinen Datenkarten, und gib solche Informationen an die örtlichen Behörden weiter.

9. Mache die Aktion zum Event mit viel Spass

Lasse Anerkennung und Spass nicht zu kurz kommen. Händige den Teilnehmern Project AWARE Zertifikate aus, mach Gruppenbilder mit dem gesammelten Müll, und teilt eure Geschichten von der Aktion und eure Bilder, indem ihr sie an AWARE schickt. Organisiere als Belohnung im Anschluss an die Aktion eine kleine Party. Motiviere die Freiwilligen, künftig bei jedem ihrer Tauchgänge gefundenen Müll aus dem Wasser mitzunehmen. Fertige eine Liste der Teilnehmer an und lade sie zu deinem nächsten Event ein.

10. Sorge dafür, dass deine Daten berücksichtigt werden

Die Daten, die du und deine Taucher sammeln, sind enorm wichtig, um Änderungen der Umweltpolitik in deinem Land und international herbeizuführen. Verwende zum Erfassen der Daten am besten die kostenlosen „Project AWARE Cleanup Data Cards“, und schicke eine Zusammenfassung an den Koordinator bei Project AWARE. Dies kann online erfolgen, oder du schickst die Karten direkt an deine zuständige Project AWARE Zweigstelle.